

Protokolleintrag vom 19.06.2002

2002/211

Von Monika Erfigen (SVP) und Dr. Arthur Bernet (SVP) ist am 19.6.2002 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie durch Umschuldung mittels Aufnahme von langfristigem Kapital auf dem gegenwärtig attraktiven Kapitalmarkt die Zinslast der Schuld gegenüber der Pensionskasse („Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse“) um 1% verringert werden kann.

Begründung:

Unter der Bezeichnung „Vorschüsse für Spezialfinanzierungen; Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse“ bilanziert die Stadt seit Jahren ein rein rechnerisches Aktivum zum Ausgleich einer Schuld gegenüber der Pensionskasse. Es handelt sich um eine Schuld (Stand Ende 2001: 860,6 Mio. Franken) gegenüber der Pensionskasse, welche seit dem 1. Januar 1995 gestützt auf die Versicherungsstatuten in einer auf 25 Jahre angelegten Annuität zu 4% verzinst und abgetragen wird. Eine Verringerung der Zinslast um 1% würde im ersten Jahr Einsparungen von 8,6 Mio. Franken bedeuten.